## Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThurBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thuringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu w	elchem Gesetzentwurf haben Sie sich schriftlich g	eäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?							
Acht	es Gesetz zur Änderung des Thüringer Sir	nnesbehindertengeldgesetzes							
	Haben Sie sich als Vertreter einer <b>juristischen Person</b> geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingeträgene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)?  (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBetelldokG; Hinwels: Wenn nein, dann welter mit Frage 2, Wenn ja, dann welter mit Frage 3.)								
	Name	Organisationsform							
***************************************	Thüringer Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen	Körperschaft des öffentlichen Rechts							
	Geschäfts- oder Dienstadresse								
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Jürgen-Fuchs-Str. 1							
• •	Postleltzahl, Ort	99096 Erfurt							
2.	Haben Sie sich als natürliche Person geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThurBeteildokG)								
9.0	Name	Vorname							
	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse	□ Wohnadresse							
	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)								
	Straße, Hausnummer								
	Postleitzahl, Ort								

3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)						
	Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen						
,	Haben Sie in ihrem schriftlichen Beltrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher						
4.	<ul> <li>befürwortet,</li> <li>□ abgelehnt,</li> <li>□ ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?</li> </ul>						
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)						
	Zustimmung zum Gesetzentwurf mit der Anregung, die Erhöhungssätze der einzelnen Nachteilsausgleiche zu prüfen/zu begründen, das Taubblindengeld zu erhöhen und ein Sehbehindertengeld einzuführen.						
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzurelchen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)						
	■ ja (Hinwels: welter mit Frage 6) □ nein						
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?						
	1						
	In welcher Form haben Sie sich geäußert?						
	☐ per E-Mail						
	□ per Brief						
6.	Haben Sie sich <b>als Anwaltskanzlei im Auftrag</b> eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs, 1 Nr. 6 ThurBeteildokG)						
	□ ja • nein (welter mit Frage 7)						
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!						

7.	Stimmen Sie einer Veröffentlichung ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)						
	o	ja			nein		 
Änd	erungen	Unterschrift versichere in den mitgeteilten Daten v jebungsverfahrens mitteilen.	verde ich unverz				
Ort,	Datum			Unte	rschrift	<del>.</del>	 
Erl	urt, c	den 24.05.2023					